



2025

# Gemeindeversammlung

## Herzlich Willkommen

## ■ Agenda

- Vorstellung des KGRs und des Pastoralteams (20 min.)
- Kaffeepause (20 min.)
- Projekt Kirche der Zukunft (60 min.)
  - Seelsorge in neuen Strukturen
  - Räume für eine Kirche der Zukunft
- Diskussion (20 Min.)

- KGR-Mitglieder in der Wahlperiode 2025-2030:
  - Jürgen Ling (gewählter Vorsitzender, Vertretung der Gemeinde nach außen)
  - Peter Bühner (stellv. gew. Vorsitzender, Vertretung der Gemeinde nach innen)
  - Dirk Kube (stellv. gew. Vorsitzender, Vertretung der Gemeinde in die SE)
  
- Bernd Gantert      ■ Friederike Köppen      ■ Andrea Thüsing
- Ines Graf              ■ Annette Seitz-Goldschmitt
- Maria Heil              ■ Benedikt Wiest

- Pastorales Team der Seelsorgeeinheit
  - Dekan Alexander König (Pfarradministrator)
  - Christian Alain Moussavou (Pfarrvikar)
  - Sabine Riske (Gemeindereferentin)
  - Madeleine Osterberger (Pastoralreferentin)
  - Lara Behr (Diakonin für „EINS christliche Jugend Asperg“)
  - Angelika Landwehr (Engagementförderung und Ehrenamtskoordination)
  - Jugendreferentin der SE für die Ministrantenarbeit (ab 01.01.2026)



# Kaffeepause

20 min.



Katholische Kirchengemeinde  
St. Bonifatius  
Asperg

# Gesamtprozess Kirche der Zukunft



Asperg  
Markgröningen  
Tamm



<https://www.drs.de/25.11.2025>

## ■ Rahmenbedingungen

### WIR WERDEN SIGNIFIKANT WENIGER

- durch die Bevölkerungs-entwicklung (demographischer Wandel)
- aufgrund von Austritten und abnehmenden Taufzahlen
- bis 2040 voraussichtlich 23 % bis ca. 32 % weniger Mitglieder

### UNSERE KIRCHENSTEUER-KRAFT SINKT

- bedingt durch Inflation, Personal- und Baukostenentwicklung können wir mit den vorhandenen Finanzmitteln deutlich weniger leisten

### WIR HABEN WENIGER PASTORALES PERSONAL

- Rückgang in allen pastoralen Berufsgruppen
- Insgesamt Rückgang voraussichtlich bis 2034 von 30% und bis zum Jahr 2039 von ca. 50%



# Gesamtprozess Kirche der Zukunft



KI-Generiert: Copilot AI Microsoft

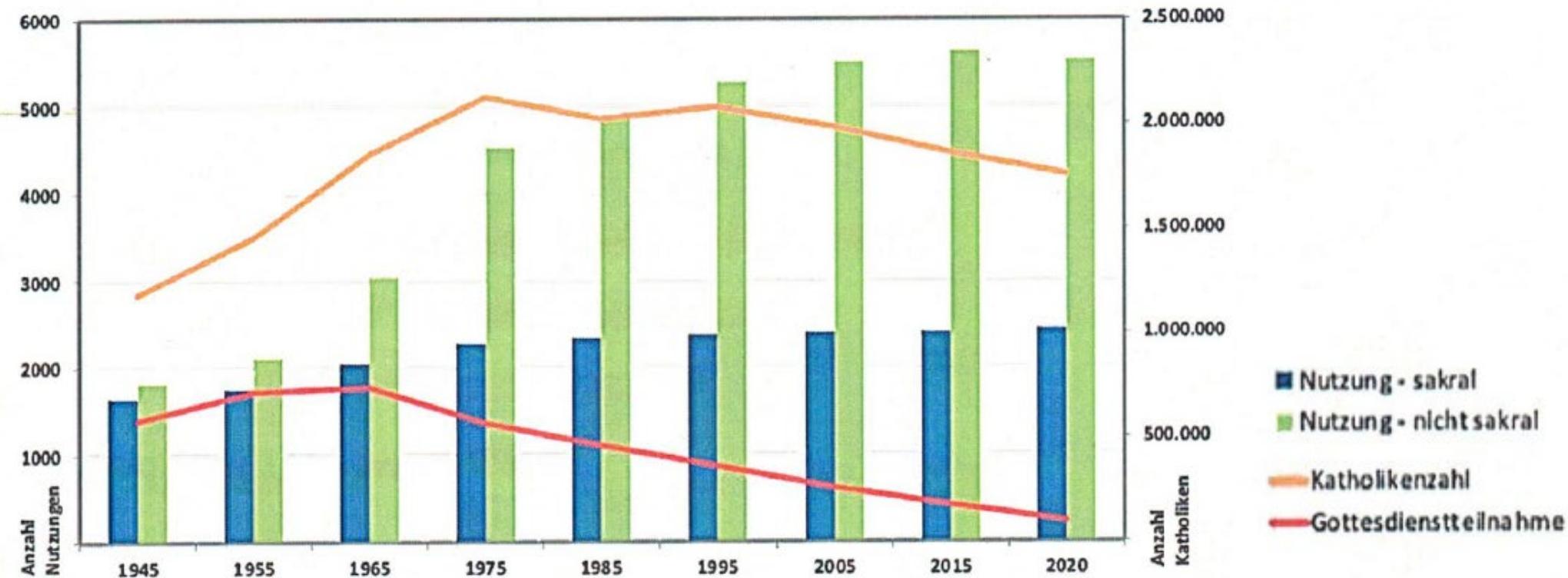


KI-Generiert: Copilot AI Microsoft

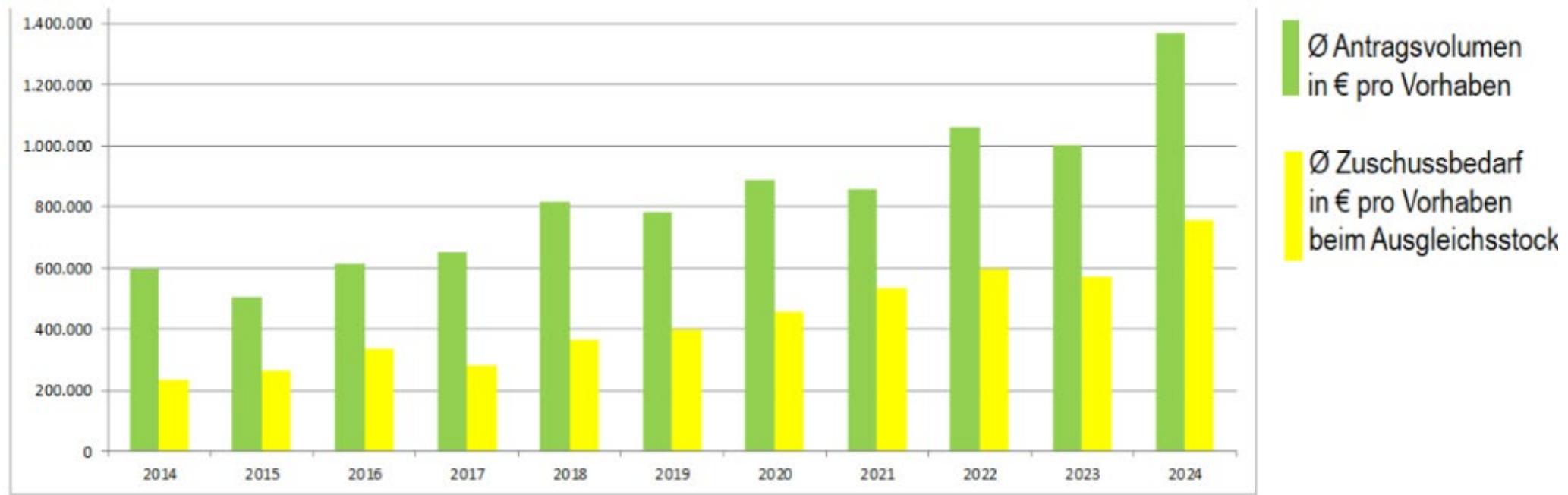
Unser Haus ist mittlerweile zu groß geworden, nachdem immer mehr ausgezogen sind.



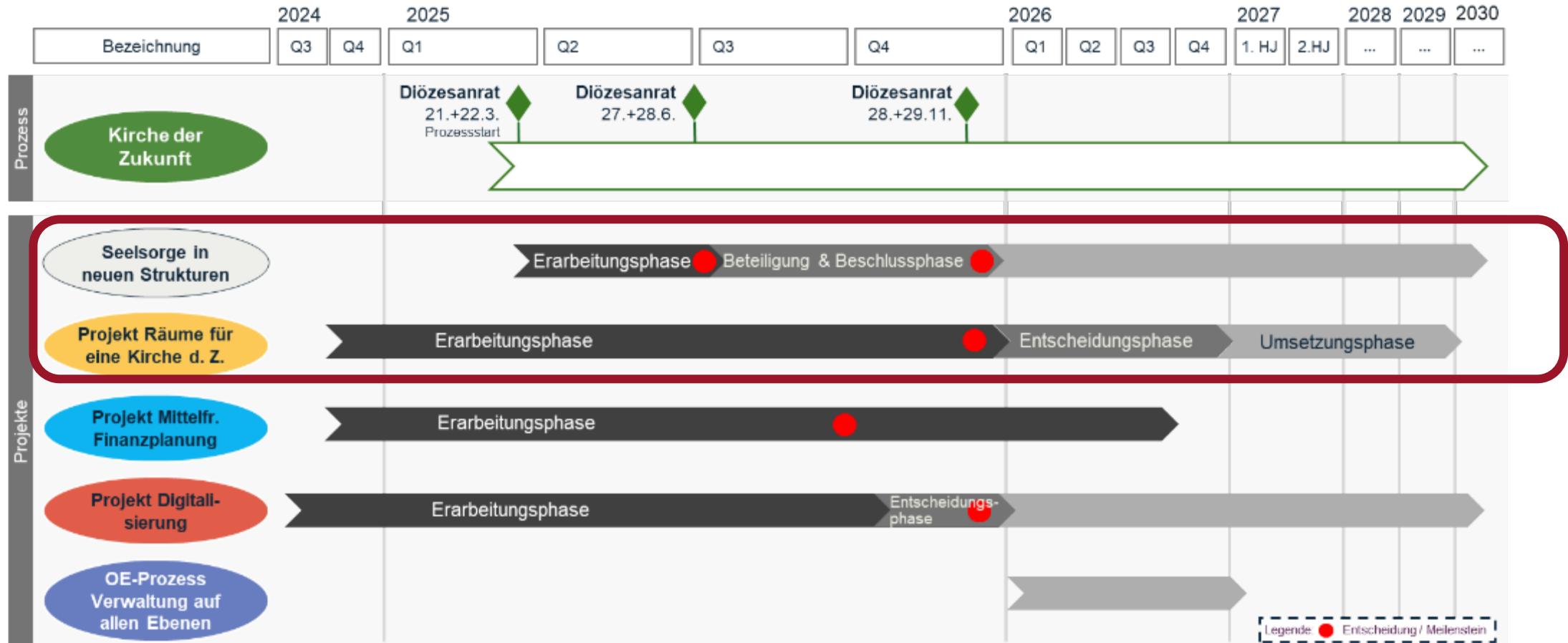
In der Nachkriegszeit gab es einen starken Zuwachs an Kirchlichen Gebäuden



Der Zuschussbedarf bei Baumaßnahmen hat sich in den letzten Jahren verdreifacht









# Seelsorge in neuen Strukturen



- Ihre Fragen bis hier



Katholische Kirchengemeinde  
St. Bonifatius  
Asperg

# Seelsorge in neuen Strukturen



Asperg  
Markgröningen  
Tamm



<https://seelsorge-neue-strukturen.drs.de/index.html> 25.11.2025



<https://www.drs.de/> 25.11.2025

## ■ **Wir bilden größere Raumschaften**

Bei der Bildung dieser Raumschaften spielen vielfältige Überlegungen eine Rolle.

Wesentlich ist unter anderem:

- Was braucht es im städtischen, was braucht es im ländlichen Bereich?
- Welche kommunalen Strukturen sind bedeutsam?
- Welche ökumenischen Entwicklungen sind zu berücksichtigen?
- Was halten die Verantwortlichen vor Ort für wichtig?

## ■ Die Größe der Raumschaft...

- ...ist pastoral verantwortbar, um Nähe zu ermöglichen
- ...ermöglicht einen schlanken Verwaltungsaufbau
- ...entspricht den Zahlen des vorhandenen und absehbaren leistungsfähigen pastoralen Personals
- ...entspricht der Möglichkeit von ehrenamtlichen Ressourcen in der Körperschaftleitung
- ...erlaubt angepasste Größen im städtischen und ländlichen Bereich



## ■ Die Größe der Raumschaft...

**250 Raumschaften**

*etwa entsprechend der aktuellen Anzahl der Seelsorgeeinheiten*

A

- Herausforderung für Besetzung der Leitung
- Verwaltungsstrukturen geringfügig verschlankt
- Hohe Anforderungen an Zuordnung von Personal und Ressourcen
- Enger Planungshorizont, mittelfristig Nachjustierungen zu erwarten

**100-150 Raumschaften**

B

- Zukünftige Weiterentwicklung möglich, auch bei Leitungsmodellen
- Schlanke und effiziente Verwaltungsstrukturen möglich
- Bedarfsgerechte Verteilung der Ressourcen möglich
- Mittlerer Planungshorizont

**50 Raumschaften**

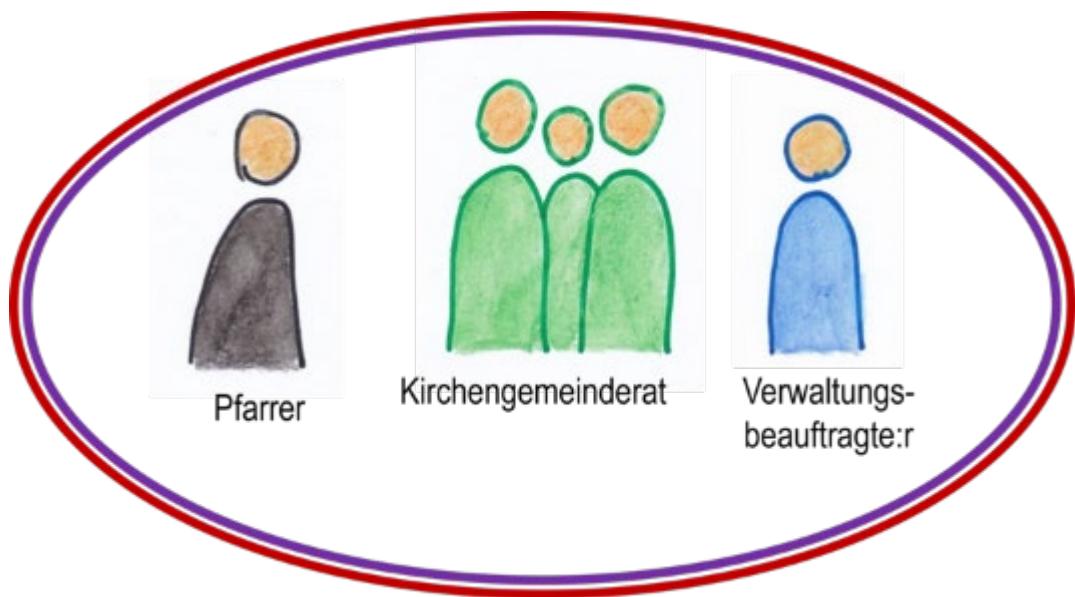
*etwa entsprechend der Anzahl der „Altdekanate“*

C

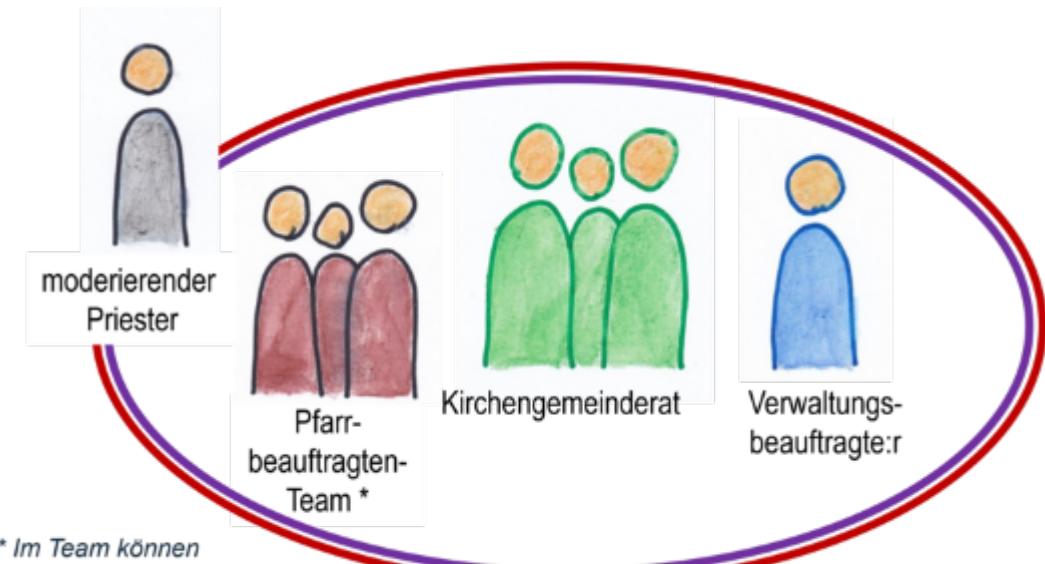
- In jeder Raumschaft ist die Leitung durch einen Pfarrer möglich
- Zusätzliche Vernetzungsstrukturen im Bereich Verwaltung aufgrund der Großräumigkeit notwendig
- Bedarfsgerechte Verteilung der Ressourcen sehr gut möglich
- Sehr weiter Planungshorizont

## ■ Leitungsmodelle

**Variante A**



**Variante B**



\* Im Team können  
(inhaltliche) Bereiche  
spezifisch zugeteilt werden

# Brief des Bischofs mit ersten Festlegungen

Der Bischof von Rottenburg-Stuttgart  
Dr. Klaus Krämer



Rottenburg, 1. Dezember 2025

## **Neue Raumschaften für Seelsorge entstehen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„.... und alle aßen und wurden satt“ (Mk 6,42). Dieses Vertrauen auf Gottes Fürsorge leitet uns bei unserem Prozess „Kirche der Zukunft“. Wir glauben an einen Gott, der überrascht und immer wieder auf neue Wege führt, wie in der Brotvermehrung geschehen. Was wir selbst empfangen haben, können wir als Kirche an vielen Orten freigiebig weitergeben. Wir wollen es mit den Menschen teilen. Als Martinsdiözese darf uns das sehr bewusst sein. Noch stärker als bisher werden wir in Zukunft

- **Wir werden zukünftig 50 – 80 Raumschaften (Kirchengemeinden) in der Diözese haben.**
- **Wir nutzen die Vielfalt der kirchenrechtlich möglichen Leitungsmodelle (Pfarrer, Pfarrerteam, Pfarrbeauftragte:r und Pfarrbeauftragtenteam) in unserer Diözese.**
- **Wir etablieren die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten zur Unterstützung der Leitung einer Kirchengemeinde.**
- **Wir bilden aus wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Gründen die neuen Kirchengemeinden auf dem Weg der Union der derzeitigen kirchengemeindlichen Körperschaften.**
- **Wir starten den nächsten Projektschritt der Umschreibung der Kirchengemeinden im Januar 2026.**



# Räume für eine Kirche der Zukunft



## ■ Ziel des Projektes:

- Überprüfung der bestehenden Immobilien der Gemeinden auf ihre Relevanz in der Zukunft
- Verringerung des Aufwandes für die Verwaltung und die Kosten der Gemeinden
- Anpassung an den reduzierten Bedarf in der Zukunft
- Richtwert ist eine Verringerung des Bestands um 30%

## Kriterien der Bewertung:

### Nutzungskriterien:

- Pastorale Nutzung
- Vier Schwerpunkte der Kirchenentwicklung
- Pastorale Präsenz und Qualität
- Vernetzung ins Dekanat, in die Ökumene und sozialen Raum
- Blick in die Zukunft - Wie relevant ist das Gebäude in 2035

### Ortsbezogene Kriterien:

- Orts- und stadtbildprägend
- Zentrale Lage
- Bedeutung im sozialen Raum
- Potenzial für mögliche Kooperationen
- Blick in die Zukunft



# Räume für eine Kirche der Zukunft



## Baubezogene Kriterien

- Baukünstlerischer Wert
- Räumliche Qualität
- Auslastung
- Blick in die Zukunft
- Instandsetzungsbedarf außen und innen
- Energieeffizienz
- Zustand Haustechnik und Außenanlagen

## Was haben wir bewertet?

- Das Gemeindezentrum
  - Jugendraum, Boni- und Cäcilensaal, Küche, Theke und Foyer
- Ehemaliges Pfarrhaus
  - Pfarrbüro, Mitarbeiterbüros, Büro ökumenische Jugendarbeit, Besprechungszimmer
- Kindergarten Weinstraße
- Kindergarten Osterholz

# Räume für eine Kirche der Zukunft

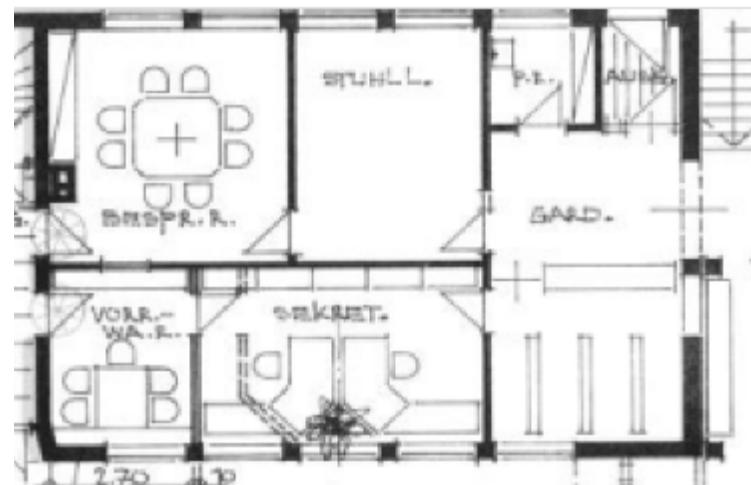
Gebäude	Ergebnis (C:-10 – B:72 – A: 126)
Jugendraum	93
Büro ökumenische Jugendarbeit	96
Übriges Gemeindezentrum	95
Ehemaliges Pfarrhaus	73
Kindergarten Weinstraße	74
Kindergarten Osterholz	63

- Unsere Gebäude haben vergleichbare Bewertungen
- Die Kindergärten haben bauliche Probleme, die aber in diesem Prozess nicht betrachtet werden

- Wohnungen statt Büros im OG Pfarrhaus
  - Würde uns eine Flächeneinsparung von ca. 22% bringen
  - Alle Büros finden Platz im EG



Scan eigene Baupläne



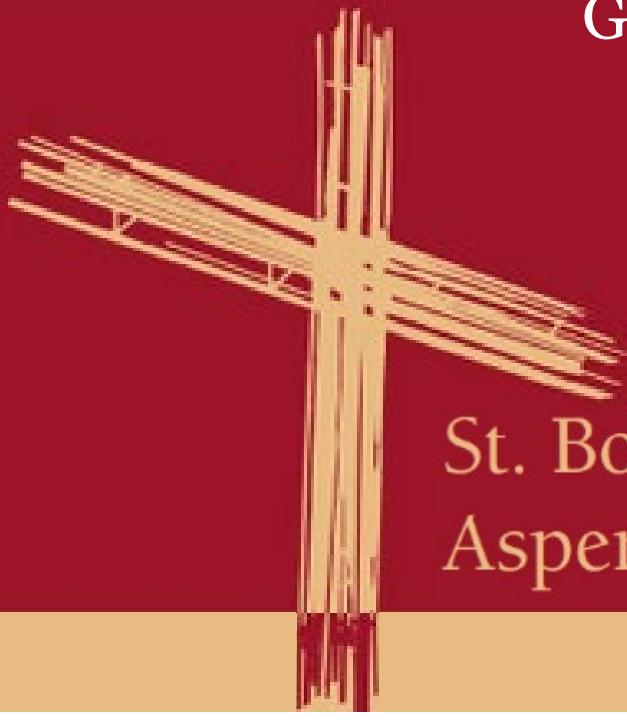
Scan eigene Baupläne



# Räume für eine Kirche der Zukunft



- Diskussion zum Gesamtprojekt Kirche der Zukunft



# Gemeindeversammlung

St. Bonifatius  
Asperg

2025

Danke für ihre Aufmerksamkeit  
und einen guten Heimweg.  
Ihr Kirchengemeinderat

- Seelsorge in neuen Strukturen - Seelsorge in neuen Strukturen
- So läuft es! - Räume für eine Kirche der Zukunft